

	<p>Objekt: Alhier hab ich die schöne Hett/ Die ich so lange gern gebett.</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Flugblattsammlung 16.-19. Jahrhundert, Verhältnis der Geschlechter vom 16. bis ins 19. Jahrhundert</p> <p>Inventarnummer: MOIIF00260</p>
--	---

## Beschreibung

Spottblatt von ca. 1660 auf männliche Wunschträume

5 und 4 Spalten; 10 und 40 Knittelverse

Im Vordergrund des Bildes steht mittig ein modisch gekleidetes Paar. Im Hintergrund finden in einem städtischen Ambiente mehrere Begegnungen zwischen beiden Geschlechtern statt. Das Flugblatt verspottet den männlichen Wunsch von schönen Frauen und Reichtum durch die Personifikation des Irrealis "Hett" (hätte).

Zugeschrieben ist der Kupferstich Abraham Aubry. Verlegt wurde das Blatt von Gerhard Altzenbach in Köln.

## Grunddaten

Material/Technik:

Kupferstich

Maße:

Blattmaß: 255 x 374 mm

## Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

Gerhard Altzenbach (1590-1672)

wo

Druckplatte hergestellt	wann	
	wer	Abraham Aubry (1638-1682)
	wo	
Gedruckt	wann	1660
	wer	
	wo	Köln

## Schlagworte

- Druckgrafik
- Flugblatt
- Geld
- Irrealis
- Kupferstich
- Paar
- Reichtum
- Wunsch

## Literatur

- Bake, Kristina (2001): Ein neuer Korb voll Venuskinder: die Weibermacht auf illustrierten Flugblättern des 16. und 17. Jahrhunderts. Halle (Saale), Katalog Nr. 15
- Graul, Ulrike (1998): Frau Hoeffart & Monsieur Alamode. Modekritik auf illustrierten Flugblättern des 16. und 17. Jahrhunderts. Halle (Saale), Katalog Nr. 39
- Schilling, Michael u.a. (2018): Deutsche illustrierte Flugblätter des 16. und 17. Jahrhunderts. Band IX: Die Sammlung des Kunstmuseums Moritzburg in Halle a. S.. Berlin/Boston, Katalog Nr. IX, 21